

Ecolab Deutschland GmbH D-40766 Monheim am Rhein

Ihre Nachricht/Zeichen

Unsere Abteilung/Zeichen  
HC MarketingTelefon  
+49-2173-5991900Datum  
9. November 2018

## Information zum Inhaltsstoff Glutaraldehyd in Incidin™ Rapid

Sehr geehrte Damen und Herren,

Uns erreichten Anfragen bezüglich einer möglichen krebserregenden Wirkung von Glutaraldehyd, welches als antimikrobieller Wirkstoff in unserem Produkt Incidin™ Rapid enthalten ist.

Bei Incidin™ Rapid handelt es sich um ein Flächendesinfektionsmittel-Konzentrat mit breitem Wirkspektrum, welches insbesondere zur Reinigung und Desinfektion von Oberflächen aller Art, Medizinprodukten sowie zur Aufbereitung von Atemschutzmasken zum Einsatz kommt. Incidin™ Rapid enthält den Wirkstoff Glutaraldehyd und wird in Konzentrationen von 0,25 % - 2,0 % eingesetzt.

Alle Ecolab Produkte sind gemäß der CLP - Verordnung eingestuft. Bei CLP handelt es sich um die europäische Gesetzgebung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen. Als Hersteller, der der CLP-Verordnung unterliegt, ist Ecolab verpflichtet, das Gefahrenpotential seiner Produkte (Gemische) festzustellen, bevor diese dem Kunden zur Verfügung gestellt werden. Wenn ein Produkt gefährliche Stoffe enthält, muss es entsprechend eingestuft und gekennzeichnet werden.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf  
Konto 2 272 276 BLZ 300 700 10  
IBAN: DE38 3007 0010 0227 2276 00  
BIC: DEUTDE33  
UST-ID-Nr. DE 814914835  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung Sitz: Monheim am Rhein  
Handelsregister: AG Düsseldorf, HRB 26757  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Weilinghoff  
Geschäftsführung: Halit Kayatürk, Dr. Johannes Ley



Glutaraldehyd ist im Rahmen der CLP-Verordnung harmonisiert eingestuft. Die legal verbindliche Einstufung ist im Annex VI der CLP-Verordnung gelistet: Akute orale Toxizität Kategorie 3, Akute inhalative Toxizität Kategorie 2, Hautkorrosivität Kategorie 1B, Hautsensibilisierung Kategorie 1A, Atemwegssensibilisierung Kategorie 1 und STOT-SE 3.

Glutaraldehyd ist in den Gefahrenklassen „Mutagenität“ und „Kanzergenität“ nicht eingestuft.

Glutaraldehyd wurde zudem durch die MAK-Kommission, welche in Deutschland Vorschläge für maximale Arbeitsplatzgrenzwerte erarbeitet, bewertet. Für Glutaraldehyd wurde weder ein mutagenes noch ein krebserregendes Potential gesehen.

Aufgrund der irritativen und möglichen sensibilisierenden Wirkung von Glutaraldehyd wurde ein maximaler Arbeitsplatzgrenzwert von 0,5 ppm (0,2 mg/m<sup>3</sup>), Kurzzeitwertkategorie I, Überschreitungsfaktor von 2 in der TRGS 900 festgesetzt.

Die Empfehlung für die Aufbereitung von Atemschutzmasken sieht ein gründliches Nachspülen mit Leitungswasser nach der Desinfektion mit Incidin Rapid vor. Unter Einhaltung der Anwendungsempfehlungen ist eine irritatives oder sensibilisierendes Potential möglicherweise verbleibender Produktreste nicht zu erwarten.

Das in Incidin™ Rapid enthaltene Glutaraldehyd erhöht das Risiko zur Krebsentstehung nicht. Das Produkt kann unter Einhaltung der vorgegebenen maximalen Arbeitsplatzgrenzwertkonzentrationen bei einer Anwendung gemäß den Empfehlungen von Ecolab sicher verwendet werden.

Ihr Ecolab Fachberater wird Sie gerne bezüglich der Anwendung beraten und steht Ihnen für weitere Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ecolab Deutschland GmbH



i.V.  
Ulrich Wagner  
Marketing Manager, Teamlead  
Healthcare Division Market Central



i.V.  
Dr. Miriam Große Hovest  
Regulatory Affairs Specialist  
Biologin, Toxikolgin

